

Leistungsstarke Mini-Kipper

Artikel vom 2. Mai 2024

Hausmeister+Technik



Hydrostatischer Fahrtrieb auf Radmotoren, Fahrautomatik und eine hydraulische Lenkung statten den »MK 2204« mit einer hervorragenden technischen Grundlage aus (Bild: Schmitz).

Mit Zuschnitt auf den Ganzjahreseinsatz hat [Schmitz](#) seine Fahrzeugflotte für den Garten- und Landschaftsbau, vor allem aber für Arbeiten im Friedhofsbereich ausgelegt. Eine hohe Zahl von Anbaugeräten macht die schmalspurigen Transporter vielseitig einsetzbar. Mit einer Nutzlast von bis zu 1800 kg ist der Mini-Kipper »MK 2204« der leistungsstärkste. Er bietet dem Bediener eine gute Übersicht über den Arbeitsbereich. Hydrostatischer Antrieb und eine serienmäßige hydraulische 3-Seiten-Kippvorrichtung sind die besonderen Merkmale des »MK 2204« mit gefederter Vorderachse. Alle Fahrzeuge der »MK«-Serie haben eine leistungsstarke Hydraulik, übersichtliche Armaturen und Pendelbrücke. Motorisiert ist der »MK 2204« mit einem schadstoffarmen Vierzylinder-Dieselmotor mit 36 PS. Besonders lang ist die Liste von Sonderausstattung und Zubehör. Für den Sommerbetrieb, aber auch für den Herbst- und Wintereinsatz geeignet sind die Mini-Kipper »MK 1703« und »MK 1704«, die sich besonders durch ihre

Wendigkeit auszeichnen. Auch sie verfügen über eine hydraulische Dreiseiten-Kippvorrichtung, hydraulischen Antrieb auf die Radmotoren und hydraulische Lenkung. Während im »MK 1703« ein 25 PS leistender Dreizylinder-Diesel zu Werke geht, verbaut Schmitz im »MK 1704« einen 36 PS starken Vierzylinder-Diesel. Auch bei diesem Mini-Transporter gehören eine Beleuchtung nach StVZO, Stundenzähler und Alubrücken zum Standard, und für den Fahrer gibt es obendrein viel Kopffreiheit in der Kabine. Am unteren Ende der Mini-Kipper-Familie rangiert der »KL 801«. Dieser Schmalspur-Hydrostat wird von einem 9-PS-bietenden Benzinmotor in Schwung gehalten. Die Drehmulde des kleinsten Hydrostaten aus dem Schmitz-Programm kann 600 kg zuladen. Zur serienmäßigen Ausstattung gehören u.a. ein Pendelbrücken vorn mit Fernbedienung und ein E-Starter. Natürlich bietet das Sortiment auch verschiedene Lösungen für den E-Einsatz. Der Mini-Kipper »MK 2200 E« fährt z. B. elektrisch mit einem 8 kW starken Motor und bietet eine respektable Nutzlast von 2000 kg. Die vollgefederte Pendelachse verfügt neben einer Feder auch über einen hydraulischen Dämpfer, was bei einer Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h ein komfortables Manövrieren ermöglicht.

Hersteller aus dieser Kategorie
